

Bekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erläuterung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen.

Hinweis: Bei EU-weiten Vergaben im Oberschwellenbereich sind zwingend die EU-Bekanntmachungsmuster zu verwenden!

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Anschrift: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Telefon: 040 7888 81420
Telefax: 040 7888 81499
E-Mail: Rainer.Kroeger@hamburgwasser.de
Internet: www.hamburgwasser.de

b) Vergabeverfahren:

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A
Vergabenummer: **ÖA 11/18**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur / auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 mit qualifizierter elektronischer Signatur
 in Textform nach § 126b BGB

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung: *Hamburg Altengamme*

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:

Neubau M-Siele: 51 m DN 300, 31 m DN 400, 226 m DN 500, 42 m DN 700 und 62 m DN 800

Herstellung von 8 Schächten, davon ein Absturzschaft aus Ortbeton. Max. Baugrubentiefe bis zu 7 m mit Wasserhaltung.

Verfüllung M-Siele: 205.5 m DN 300, 187 m DN 400, 54.5 m DN 700 und 54 m DN 800

g)

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- h) Aufteilung in Lose: nein ja, Angebot sind möglich für ein Los
 für mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) Ausführungsfristen:

- Beginn der Ausführung (sofern möglich): 04/2018
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: s. BVB
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote sind

- nicht zugelassen
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung von Vergabeunterlagen:

Die passwortgeschützten Ausschreibungsunterlagen können bis zum 26.02.2018 auf der Internetseite von HAMBURG WASSER herunter geladen werden:

<https://www.hamburgwasser.de/privatkunden/unternehmen/ausschreibungen/>

Es ist erforderlich, dass Sie sich für diese Maßnahme bei der Submissionsstelle der

Hamburger Stadtentwässerung registrieren lassen, damit Sie das Passwort und ggf. erforderliche Änderungen/Ergänzungen zu den Ausschreibungsunterlagen erhalten können. Bitte senden Sie dafür an ausschreibungen@hamburgwasser.de eine E-Mail mit folgenden Angaben:-

E-Mail-Adresse, an die Passwort und Änderungen/Ergänzungen gesandt werden sollen;

-Ausschreibungsnummer: ÖA 11/18

-Projekt-Name: Ansaugleitung PW Altengamme

Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgenden Adressen:

rainer.kroeger@hamburgwasser.de oder ralf.hense@hamburgwasser.de

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei

Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg, Telefon 040 - 7888 81420, Telefax 040 - 7888 81499, rainer.kroeger@hamburgwasser.de

l) *Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform:*

Höhe der Kosten: EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger:
IBAN:
Geldinstitut:
Verwendungszweck:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

m) *Bei Teilnahmeantrag:*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

n) Die Angebote können bis zum 27.02.2018 um 09:00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Hamburger Stadtentwässerung, Submissionsstelle, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Ablauf der Angebotsfrist am 27.02.2018 um 09:00 Uhr.

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 27.02.2018 um 09:00 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend / nicht anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine

s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) *Nachweise zur Eignung:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

v) Die Bindefrist endet am 13.04.2018 um Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabeprüfstelle, Justitiariat J 1
Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

x) *Zuschlagskriterien:*

Die Zuschlagskriterien sind dem Formblatt „Aufforderung Angebotsabgabe“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.